

Bewerbung der Adalbert-Stifter-Grundschule für einen gebundenen
Ganztageszug ab dem Schuljahr 2010/11

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Ausschuss für Schule , Bildung und Sport	04.02.2010	x				
2							
3							

Betreff

Bewerbung der Adalbert-Stifter-Grundschule für einen gebundenen Ganztageszug ab dem Schuljahr 2010/11

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

1 Konzept (aktualisierte Fassung)

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der Bewerbung der Adalbert-Stifter-Grundschule für einen gebundenen Ganztageszug beginnend ab dem Schuljahr 2010/2011 zu und beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Betreuung in die Wege zu leiten.

Sachverhalt

Die Adalbert-Stifter-Grundschule bewirbt sich für eine gebundene Ganztageschule (GTS) ab dem Schuljahr 2010/11. Die gebundene GTS wird – wie bekannt – vom Freistaat Bayern mit 12 Lehrerwochenstunden und 6.000,- € pro Ganztagesklasse gefördert. Hiervon hat die Stadt Fürth einen Eigenanteil von 5.000 € an die Regierung zu überweisen.

Nach Angaben des Schulleiters, Herrn Rektor Weis, können von Schulseite 37 Lehrerwochenstunden abgedeckt werden. Bei einem Gesamtbedarf von 55 Lehrerwochenstunden können somit 18 Stunden nicht abgedeckt werden.

Für die 6.000,- € /Ganztagsklasse vom Freistaat kann die Schule zur Betreuung der Kinder der gebundenen GTS Betreuungspersonal der städtischen Mittagsbetreuung für 10 Lehrerwochenstunden zur Verfügung gestellt werden. Hierfür sind 2 Betreuungskräfte vorgesehen, die ab kommendem Schuljahr mit 10 Lehrerwochenstunden bei der Regierung angestellt werden.

Von den noch 8 ungedeckten Lehrerwochenstunden würde die Stadt Fürth 5 Lehrerwochenstunden im Wert von 4500,- € als kommunale Eigenleistung beisteuern. Für diesen Stundenumfang würden die beiden zur Regierung gewechselten Betreuungskräfte mit einer zweiten Lohnsteuerkarte bei der Stadt Fürth beschäftigt werden.

Die Schulleitung wird versuchen, mit dieser Gesamtstundenanzahl den Betreuungsbedarf der gebundenen GTS abzudecken.

Das Heranwachsen der gebundenen GTS führt mittelfristig zu einem Abbau des Betreuungsbedarfs in der städt. Mittagsbetreuung und damit zur Reduzierung von Personalkosten im Mittagsbetreuungsbereich.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		9.500,- €	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 11.02.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Fr. Siebenländer-Kern

Tel.:
974-1670